

Presseinformation

1. Februar 2005

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds werden aus Mitteln der Bedarfszuweisungen für 2005 27.615.000 Euro, dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds 18.677.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurden drei Gemeinden Beihilfen in der Gesamthöhe von 1,9 Millionen Euro als Bedarfszuweisungen IV (zum Härteausgleich) aus Mitteln der Bedarfszuweisungen 2005 gewährt.

Beschlossen wurde auch ein jährlicher Unterstützungsbeitrag von 24.000 Euro an die FOIRN (Föderation der Indianischen Organisationen des Rio Negro) als Klimabündnispartner im Amazonasgebiet für die Jahre 2005 bis einschließlich 2007.

Acht Freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich erhalten für den Ankauf von Fahrzeugen und Geräten Förderungen in der Gesamthöhe von 459.700 Euro.

Außerdem wurde beschlossen, an den Holzcluster Niederösterreich, ecoplus GmbH, zur Kofinanzierung des Projekts „Interkulturelles Management Standards für länderübergreifende Kooperationen“ Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Höhe von 65.000 Euro im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Ungarn zu genehmigen.

Ebenso wurde beschlossen, an das Österreichische Institut für europäische Sicherheitspolitik zur Kofinanzierung des Projekts „Hunyadi Zentrum für Europa- und Sicherheitspolitik“ Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Höhe von 69.876,25 Euro im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Ungarn zu bewilligen.

Der Verein „Kulturlandschaft Schmidatal“ erhält für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Landschaftspflege“ einen Zuschuss aus der NÖ Arbeitnehmerförderung bis zu 114.787,35 Euro. Ziel des Vereins ist die Reintegration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt.

Presseinformation

Genehmigt wurde weiters die Auszahlung einer Förderung in der Höhe von 65.675,61 Euro für den Club der Kolpingfamilie Baden für das Jahr 2005.

Die Marktgemeinde Thaya erhält für das Projekt „Veranstaltungszentrum“ des Künstlers ManfreDU SCHU einen Beitrag zur Finanzierung der Höhe von 60.000 Euro. Das Konzept sieht eine Gestaltung mit Steinen vor und nimmt damit auf die archäologischen Funde in der Nähe von Thaya Bezug.

Das Land beteiligt sich mit 35 Prozent (105.000 Euro) an den Planungskosten eines Parkdecks beim Bahnhof Klosterneuburg-Kierling.